

- Nr.
- 1228. Orientalische Vase** mit Deckel, reich ornamentirt, mit geometrischen und vegetativen Mustern, Inschriften und figuralen Darstellungen (Jagdsenen, Zechgelage etc.), Messing mit Silber und Gold tauschirt. Durchm. 0,8. H. 0,345. XIII. Jahrh. Arabische Arbeit. Dieses Werk mittelalterlicher arabischer Metalltechnik bietet dadurch eine merkwürdige Erscheinung, dass die einzelnen Buchstaben der Spruchinschriften in Menschenköpfen endigen.
Stift Neukloster in Wiener-Neustadt.
- 1229. Schale.** Die Decoration besteht aus Pflanzen-Ornamenten, Jagdszenen und der Widmungsinschrift an einen mamlükischen Grosseмир. Mit Silber tauschirt. Durchm. 0,24. Arabisch. XVI. Jahrh. *Fürst Johann Liechtenstein.*
- 1230.** — gedreht, gravirt, tauschirt, reich verziert. Durchm. 0,14. Arabisch. XIII. Jahrh. *Stift Krémsmünster.*
- 1231. Tintenzug.** Die Wände sind bedeckt mit arabischen Inschriften, Blütenornamenten (Lotos). L. 0,31. H. 0,78. Br. 0,9. Messing, mit Silber tauschirt. Das Stück gehörte laut Inschrift zum Hausrath des Mamlüken-Sultans en-Nâsir Muhammed † 1341 und enthält den grossen Titel desselben. Aegyptische Arbeit. *Theodor Graf in Wien.*
- 1232. Räucherkugel,** reich decorirt und mit arabischen Versen bedeckt. In Rundschilden das Wappen des Besitzers eines Mamlükischen Gross-Emirs. H. 0,16. Arabisch-ägyptisch. XIV. Jahrh. *Kaiserl. Samml. II. Gruppe.*
- 1233. Büchse,** decorirt mit inschriftlichen Bandornamenten; gravirt. Arabisch. XV. Jahrh. *Kaiserl. Samml. II. Gruppe.*
- 1234. Becken,** reich decorirt, geschlossen; tauschirt mit Gold und Silber. Arabisch. XIII.—XIV. Jahrh. *Wie oben.*
- 1235. Kleine Schale,** ornamentirt mit geometrischen Mustern und Inschriften; gravirt. Durchm. 0,125. Arabisch. XV. Jahrh. *Fürst Ernst Windischgrätz.*
- 1236. Schale mit Deckel** mit durchbrochener Ornamentik; vergoldet, getrieben und gravirt. Türkisch. XVI. Jahrh. *Kaiserl. Samml. I. Gruppe.*
- 1237. Magische Schale,** bedeckt mit eingravirten kabbalistischen Zeichen, Thierfiguren und Inschriften. Arabisch, Bagdader Arbeit vom Jahre 605 des Hidschra (1208 n. Chr.) Diese Schale, welche nach dem in der Bibliothek des Chalifen el-Mâmûn († 833) zu Bagdad bewahrt gewesenen Originale